

Alte und neue Feuerwehr-Fahrzeuge sowie riesige Seifenblasen zählten zu den Höhepunkten im Botanischen Garten Familien-Rallye bietet viel Abwechslung

Von Tanja Alandt

Publikumsmagnet bei der sechsten Familien-Rallye im Botanischen Garten war definitiv die Feuerwehr mit ihren Oldtimern aber auch neuen Fahrzeugen. Riesige Seifenblasen zählten am Sonntag ebenfalls zu den Höhepunkten. Nach zwei Jahren Pause konnten 16 Familien – ausgerüstet mit Fragebogen und Stift – auf den Weg über die Anlage, um Fragen zu lösen. Ausgedacht hatten sich die Aufgaben die Stiftung Botanischer Garten, die Löscheinheit 7 (Wald) der Freiwilligen Feuerwehr und der Verein Oldtimerfreunde Feuerwehr Solingen.

Am Ende konnte sich die vierköpfige Familie Vogelsang mit 42 Punkten den Wanderpokal sichern. „Sie haben sich riesig gefreut, zumal sie zuvor noch nie etwas gewonnen hatten“, betonte Matthias Nitsche. Er ist der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung Botanischer Garten. Auf dem



Löschübungen gehörten am Sonntag zum Programm im Botanischen Garten. Dort fand die sechste Familien-Rallye statt. Foto: Tim Oelbermann

zweiten Rang landeten die Familien Adolphs und Wolfertz mit jeweils 40 Punkten. Knapp dahinter mit 39 Punkten erhielt Familie Rymkuß Bronze.

Für die Teilnehmer der nächsten Ausgabe der Rallye hatte Kerstin Adolphs einen

Tipp parat: Sie sollten mit möglichst vielen Familienmitgliedern mitmachen.

Viele Besucher kamen am Wochenende zum Joggen, Spaziergehen und Kastanien sammeln in den Botanischen Garten. Sie besuchten die für

die Familie-Rallye aufgebauten Stationen, ohne den Fragebogen zu lösen. So hatten sie beispielsweise die Möglichkeit, mit Jens Melcher ins Gespräch zu kommen. Der Einheitsführer der Freiwilligen

Feuerwehr Wald war mit einer

sechsköpfigen Mannschaft vor Ort. Geduldig beantworteten die Feuerwehrleute Fragen und boten spontan Löschübungen an. Mit diesen Übungen zu Schulungszwecken sind sie auch an Schulen zu Gast und lassen die Kinder spielerisch lernen, das Feuer zu löschen, erzählten Feuerwehrfrau Vera Schäfer sowie Feuerwehrmann Manuel Hübbert.

Alte Feuerwehrfahrzeuge begeistern die jungen Besucher. Melcher informierte über die Ausstattung des mitgebrachten Löschgruppenfahrzeugs 20, das für den Katastrophenschutz eingesetzt wird. Es ist für Einsätze mit Wasserbeförderung über lange Wegstrecken gedacht und ist mit zwei Motorsägen ausgestattet. Das Fahrzeug kann 2000 Liter Wasser befördern.

Doch nicht nur die Freiwillige Feuerwehr sorgte für glückliche Kinder Augen, ebenfalls die alten Schätzchen des Vereins Oldtimerfreunde

Feuerwehr Solingen weckten großes Interesse. „Für die Kinder ist das ein Hingucker. Sie sind gleich ins Fahrerhäuschen geklettert und haben alles begutachtet“, berichteten Lutz Hahn und Karl-Heinz Wolff vom Verein.

Schirrmeister und Ehemann der Präsidentin des Vereins, Bernd Küllenberg, betätigte gerne die alten Hörner und Fanfaren, bei denen man hören konnte, wie laut sich das Blaulicht dreht. Er berichtete, dass das Bestehen der Oldtimerfreunde vor allem dem früheren Stadtdirektor Hans-Heinrich Dehl zu verdanken sei. Mit vier Fahrzeugen war der Verein am Sonntag im Botanischen Garten vertreten. Das Älteste stammt aus dem Jahr 1958 – und ist damit mutmaßlich älter als die allermeisten Teilnehmer der Familien-Rallye am Wochenende.

www.botanischer-garten-solingen.de

Meisterchor erfolgreich

Das Ensemble Chorlight von der Chorakademie Bergisch Land Solingen wurde beim Landeswettbewerb Meisterchorsingen in Bergheim vier Mal mit „Sehr gut“ bewertet. Damit konnte der Chor den Titel Meisterchor des Chorverbandes NRW behalten. „Allen Sängerinnen und Sängern sowie dem Chorleiter Andreas Rivo“ überbringt Andreas Imgrund, der Vorsitzende des Bergischen Chorverbands, seine Glückwünsche.

Laufen unter Flutlicht

Ab heute ist in der Jahnkampfbahn wieder „Laufen unter Flutlicht“ möglich. Bis Ende März bleibt die Aschebahn montags, mittwochs und donnerstags jeweils von 18 bis 21 Uhr für Sportler beleuchtet. An Feiertagen und wetterbedingt kann es zu Schließungen kommen.

ST-Extra

ANZEIGEN

Fenster, Türen & Garagen

Experten helfen Ihnen bei Planung und Bau.

Foto: djd/TKKurla GmbH

Moderne Fenster können die Gesamt-Energiebilanz einer Gebäudehülle erheblich verbessern. Neue Fenster - gut für den Klimaschutz

Nicht erst seit dem Beginn des Ukraine-Kriegs sind Energiesparen und die effiziente Nutzung von Energie ein zentrales Anliegen für Politik, Verbraucher und für die Besitzer von Immobilien. Denn die Energiekosten steigen schon seit längerem. Um diese zu begrenzen, stehen häufig Heizungstausch und Dämmung im Mittelpunkt des Interesses. Was beim Bemühen um klimafreundliches Wohnen und Arbeiten häufig vergessen wird: Moderne Wärmeschutzfenster schaffen beides, das Sonnenlicht zur Raumerwärmung nutzen und möglichst wenig Wärme nach außen entweichen zu lassen. „Moderne Fenster erbringen solare Gewinne, wirken sich also positiv auf die Gesamtenergiebilanz aus“, erklärt Frank Lange, Geschäftsführer des Verbandes Fenster und Fassade.



Moderne Fenster sind Multitasker: Sie sparen Energie und schützen vor Sonne und Lärm. Foto: dpa

Fenster, Fassaden und Verglasungen nach neuestem Standard seien mittlerweile so gut, dass sie je nach Ausrichtung auch in der Heizperiode energetisch Zugewinne schaffen. „Auf der Ost-, West- und Südseite übertreffen die solaren Gewinne nämlich die Energieverluste“, erläutert Lange. „Das heißt: Die Fenster erwärmen das Gebäude nachhaltig und sind sozusagen ein regenerativer Energieerzeuger.“ Für die solaren Gewinne moderner Fenster spielen verschiedene Faktoren eine Rolle. Wichtig ist es, auf den Wärmeschutz zu achten, der durch den U-Wert des Fensters ausgedrückt wird und für den Verglasung und Rahmen berücksichtigt werden. „Je geringer der U-Wert ist, desto besser ist das Fenster gedämmt“, erläutert Lange. Staatlich gefördert werden Fenster mit einem U-Wert von maximal 0,95 W/(m²K). Entsprechend gering sind dann die Transmissions- beziehungsweise Wärmeverluste

Sie sind Dreh- und Angel- punkte für eine gute Klimabilanz.

Gerade bei der Gebäudesanierung muss auf die fachgerechte Montage geachtet werden. Wichtig ist es hier im Vorfeld, kritische Wärmebrücken zu erkennen und, wo nötig, entsprechend zu handeln. „Liegt der U-Wert der Außenwand über 1,0 W/(m²K), empfiehlt sich die Dämmung der Leibungen“, rät Lange. Neben der Leibung sind auch weitere bauliche Gegebenheiten zu berücksichtigen, so Fensterbänke und Rollläden.

Außer solchen Einflussgrößen an Wand und Fassade gibt es auch eine Reihe weiterer Stellschrauben, die sich auf die Energieeffizienz auch im Sommer rund ums Fenster auswirken. Große Potenziale zur Verringerung des Energieverbrauchs hat die Gebäudeautomation am Fenster, also ein wirksamer Sonnenschutz und genügend Fensteröffnungen für die Lüftung. Für Komfort- und Umweltgewinn bietet es sich zum Beispiel an, die Mo-

toren von Rollläden und Jalousien über Solarstrom (Photovoltaik) mit Energie zu versorgen. Damit wird nicht nur die Mechanik des Fensters optimiert, sondern der Antrieb regenerativ und autonom mit Strom versorgt.

In ähnlicher Weise können auch steuerbare Lüftungen am Fenster und der Sonnenschutz mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden. Lange: „Für Investitionen in Digitalisierung und Gebäudeautomation am Fenster bietet sich für Verbraucher die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) an.“ Interessant ist auch die BEG-Förderung von Einzelmaßnahmen. Neben dem Fenstertausch sind das beispielsweise auch Komponenten zur Automation von Verschattung, Lüftung und Beleuchtung. Dabei kommen auch Luftqualitätssensoren, Fensterkontakte, Präsenz- und Beleuchtungssensoren infrage. Lange: „Die Investitionen lohnen sich, die Ausführung sollten aber unbedingt Fachbetriebe übernehmen.“

hilzinger PARTNER
Deutschlands große Fenstermarke.

IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Mehr Lebensqualität mit Fenstern von NKS-Fenster-technik.

- > Fenster und Türen
Aluminium | Kunststoff | Holz
- > Haustüren
Aluminium | Kunststoff
- > Brandschutzelemente
Aluminium
- > Insektenschutz
- > Fachgerechte Montage nach dem RAL-Gütezeichen

www.nksfenstertechnik.de

NKS - Fenstertechnik

NKS-Fenster-technik · Norbert Killing-Scholz · Widdert 51 · 42657 Solingen
Tel.: 0212/2474962 · Mobil: 0173/9388292 · info@nksfenstertechnik.de

Aktionstür Easy-Line

- 11 Farben, div. Modelle, 4 Gläser, 600 mm Edelstahl-Griff außen
- Jede Haustür in Maßanfertigung bis 1135 x 2200 mm
- RC-2 Aluminium-Haustür – Sicherheit die vom Staat gefördert wird
- Aluminium-Einsatzfüllung 48 mm stark
- Sicherheitsglas innen und außen zum Schutz für Ihre Familie und gegen Einbruch = Ug-Wert 1,30 W(m²/K)
- gute-Wärmedämmwerte zum günstigen Preis

Ud-Wert bis 1,3W/(m²K)*

Preis ohne Montage: 2799€

1909 **113 Jahre** 2022

König

BAUELEMENTE

Kronprinzenstr. 129
42655 Solingen
Tel. (02 12) 1 00 90
www.koenig-bauelemente.de

novofarm

Wir machen das Tort!

SEKTIONALTOR ISO 20

Inkl. Tor-Antrieb & Fernsteuerung
Statt 2.013 €* nur

1.099€

SPAREN LEICHT GEMACHT!

MIT DEM RENOVIERUNGSTOR MIT 20 MM DÄMMUNG.

AKTION BIS ZUM 31.12.2022

Mehr Infos unter www.novofarm.de

Panorama statt Fenster

mit unseren Sky-Frame Fenstern

www.das-rahmenlose-schiebefenster.de
sky-frame@wigger.de

wigger
Fenster + Fassaden
Persönlich. Professionell. Zuverlässig.

De Fazio GmbH

Rollläden · Markisen · Tore

Verkauf · Wartung · Reparatur
Tel.: 02 12-254 1244
defazio@g-t-online.de

Wer einen neuen Abonnenten wirbt, erhält eine tolle Gratis-Prämie.

Solinger Tageblatt

MOLLA

Tischlermeister Thomas Mour

Industriestraße 4a, 42653 SG
Telefon: 0212-22 39 092
Handy: 0177-36 04 765
Mail: thomasmour@web.de